

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenums vom 27.08.2018, 12:00 Uhr bis 13:52 Uhr

Anwesende Roxy, Lars, Jan Erik, Maike, Annabell, Luca, Nikolaus, Liam, Lukas, Klara, Kolja

Referent*Innen:

Gäste:

Sitzungsleitung: Nikolaus

Protokollant*In: Roxy

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen) protokolliert.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellung und Begrüßung

Alle stellen sich vor.

TOP 3 Wahl der Redeleitung und Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle

Nikolaus übernimmt die Redeleitung

Roxy übernimmt das Protokoll.

Bestätigung älterer Protokolle

1. Protokoll vom 20.08.2018 – Wird nach einigen Änderungswünschen, die allesamt angenommen werden, unter Vorbehalt bestätigt (8/0/2)

TOP 4 Dringlichkeitsanträge

- a) Projektstelle „Anti-Mobbing“ Verlängerung

(9/0/1) Dringlichkeit festgestellt

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Redeleitung und Protokoll
 - a. Bestätigung des Protokolls vom 20.08.2018
4. Dringlichkeitsanträge

5. Feststellung der Tagesordnung
6. Termine
 - a. 17.10.18, 12 Uhr: Rektoratstreffen mit allen Referent*innen
7. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektstelle
 - a. Verlängerung der PS „Muslima Empowerment“
8. Finanzanträge
 - a. Sattelschoner
9. Antrag auf Einrichtung von Arbeitskreisen
 - a. Einrichtung des Arbeitskreises zum CoRaci
10. Beschluss einer Richtlinie zu Kleinstanschaffungen
11. Beschluss einer Richtlinie zu Design und Layout
12. Neuer Raumplan und Antrag FiKuS
13. Debatte über Protokoll Änderungen (auf Wunsch des ÖffRef)
14. Öffentlichkeitsarbeit
15. Updates der Referate
16. Dienstbesprechung nächste Woche
17. Sonstiges
 - a. Terminfindung Klausurtagung
 - b. Neuer Putzplan Küche
 - c. AStA Party mit FH, KatHo
 - d. Themen für „Chef*in für einen Tag“ in der Uni

TOP 6

Termine

- 28.-30.9. Beutelpacken. Jeden Tag ab 10 Uhr ! Liste geht rum, alle sollen mitmachen. Auch externe Unterstützung erwünscht
- VGA und HHA Tagen am 28.8.18
- 3.9.18 nächste Stupa Sitzung
- 17.10.18 12 Uhr Begrüßungstreffen des Rektorats mit Anmeldung vorher

TOP 8

Beschluss von Projektstellen

- a) Projektstelle „Muslima Empowerment“, HoPoBi über 350€, Mitte August bis Mitte September

Der Antrag auf Beschluss der Projektstelle wird angenommen (10/0/0)

- b) Projektstelle „Anti-Mobbing“, 250€

Der Projektstelleninhaber erzählt diesbezüglich von seinen Plänen und bisherigen Fortschritten. Die Stelle wird für drei weitere Monate für 250€ mntl. bestätigt (10/0/0)

TOP 9

Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises

- a) AK „Festival Contre le Racisme“

- Da dieser Antrag von einem Referenten für Kultur und Diversity gestellt worden ist, der leider abwesend ist, wird beantragt den Antrag zu verschieben. Dem wird entgegnet

gestellt, dass der Antrag absichtlich in Abwesenheit gestellt worden ist. Daraufhin wird der GO-Antrag zurückgezogen.

- Maik stellt sich als Koordinierende Person zur Verfügung.
- Die Einsetzung des AK wird eingerichtet (10/0/0)

TOP 10**Finanzanträge**

- „Sattelschoner“. Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit möchte 2.000 Sattelschoner nochmals bestellen, da diese zu den Wahlen sich als Werbemittel bewährt haben und nun auch ggf. in die Ersti-Beutel einfließen sollen. Dem Antrag wird stattgegeben (9/1/0)

TOP 11**Beschluss einer Richtlinie zu Kleinstanschaffungen**

- Das Finanzreferat führt die Richtlinie weiter aus und bittet um Bestätigung
 - Die Richtlinie wird angenommen (8/1/1)
 - Ein Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales weist nochmals auf die entsprechende Tabelle hin, in der alle Anschaffungen vollständig eingetragen werden müssen

TOP 12**Beschluss einer Richtlinie zur Projektstelle Design und Layout**

- Die Richtlinie soll die Arbeit der Projektstelle erleichtern, da diese von allen ReferentInnen Aufgaben erledigt und so oft in Engpässe gerät. Auch die Kommunikation soll so vereinfacht und die Prozesse somit optimiert werden
 - Da weiter kein Redebedarf über die Richtlinie besteht wird sie angenommen (9/0/1)

TOP 13**Neuer Raumplan und Antrag des FiKus**

- Es wird angemerkt, dass die Ökokisten einen anderen Raum zur Lagerung benötigen könnten in Zukunft
- Antrag des FiKus: Jan-Erik erklärt, dass die Raumänderungen recht schnell und unvorhersehbar vollzogen wurden und beantragt, dass zukünftige Änderungen denn jetzt haben zwei Kernreferate ihren eigenen Raum während einige Autonome Referate sich noch Räume teilen müssen.

Liam merkt an, dass die Kommunikation zuvor nicht zureichend abgelaufen ist. Er kritisiert jedoch den diskreten Charakter der Anfrage und hätte sich eine Behandlung durch das Baukomitee gewünscht, denn dann hätte dieses die Wünsche auch berücksichtigen können. Er merkt auch Vernachlässigungen des Komitees an, bemerkt jedoch auch, dass ein Besprechungsraum für die Autonomen Referate vorgesehen ist.

Änderungsantrag: Einfügen nach „Rechnung zu tragen“ – „beschließt das AstA Plenum einen Besprechungsraum einzurichten, in 206 und die Materialien, die dort gelagert werden entfernt und der Raum gemütlicher gestaltet“

Jan Erik: Es war zunächst diskret gehandhabt, da wir uns zu diesem Zeitpunkt mitten in der Legislatur befanden. Ein Besprechungsraum ist außerdem nicht das Selbe wie ein eigenes Referat. Er weist nochmals auf die Integrität der Statusgruppen hin.

Nikolaus weist auf die generelle Beengtheit im ASTA hin und befürchtet, dass niemals alle Referate eigene Räume haben können. Er sieht den Besprechungsraum als Kompromiss. Er stellt den Antrag; Es muss gestrichen werden, dass Raumwünsche aller Referate berücksichtigt werden können. Er merkt in diesem Zusammenhang auch an, dass manche Referate, insbesondere die Kernreferate, oftmals die Räume den ganzen Tag gebrauchen und so legitimieren einen eigenen Raum zu beanspruchen.

Lars: Schätzt ein Sonderplenum zur Besprechung als hinderlich ein, da viele Leute dann ggf. nicht dabei sein können. Er hält es für zumutbar, dass alle Betroffenen zu einem Plenumstermin erscheinen können. Er unterstützt die Zielrichtung des Antrags, sagt aber auch, dass der vorhandene Platz nicht optimal genutzt werden kann. Er stellt die Rückfrage an das FiKus, was der tatsächliche Zweck des geschützten Raumes sein soll. Aktuell bestünden auch schon ein Zeitplan wann die Referate das Büro jeweils benutzen.

Jan Erik antwortet, dass er vor allem die zukünftigen Möglichkeiten des Referats vor Augen hat, um mehr Beratungsgespräche durchführen zu können und einen Rückzugsraum für die Statusgruppe anbieten zu können. Er merkt auch an, dass das Referat bisher das einzige Autonome Referat mit solchen Bürowünschen ist.

Lukas merkt an, dass er seine Beratungsgespräche, obwohl er den Raum mit zwei anderen Gruppen teilt, gut durchführen kann.

Jan Erik betont nochmals, dass es ihm um die Möglichkeiten geht, die durch einen eigenen Raum geschaffen werden.

Annabell sagt, dass eine flexible Handhabung der Raumauswahl Beratungsgespräche auch so ermöglicht.

Liam kommt darauf zurück, dass der Antrag nicht komplett abgelehnt werden soll sondern möchte nur einfügen, dass der Raumplan vom 13.8. zunächst beibehalten werden aber in naher Zukunft evaluiert werden soll, um alle Wünsche einfließen zu lassen. Anstatt der Vorrang-Klausel soll der Besprechungsraum eingefügt werden.

Jan Erik möchte die Besetzung des Behindertenreferats abwarten und möchte, dass die Lösung gerade als Übergangssituation gehandhabt wird.

Nikolaus merkt an, dass das Referat für Chronisch Kranke und Behinderte bald den Ort wechseln wird und deshalb nicht langfristig in den Bauplänen berücksichtigt werden kann. Er lehnt auch ein Sonderplenum ab und sieht die Kommunikation mit dem Vorsitz A.D. als problematisch. Er möchte die Vorläufigkeit ins Baukomitee tragen und neu beschließen

Lars merkt an, dass wegen der vielen Änderungen es nun einfacher wäre den Antrag neu zu schreiben

Jan Erik zieht den Antrag zurück und übergibt ihm dem Baukomitee damit dieses unter Beteiligung aller Beteiligten einen neuen Vorschlag erarbeitet

Liam begrüßt dies aber unterstreicht die Evaluierung der gesamten Situation

Nikolaus bemerkt dass nun immer öffentlich für alle zum Baukomitee eingeladen wird

-> Sportreferent Kolja kommt hinzu

TOP 13

Debatte über Protokoll Änderungen

- Liam betont, dass die Menschen, die ein Protokoll schreiben für dessen Änderungen zuständig sind. Deshalb schlägt er vor wieder zu der Praxis zurück zu kommen, dass Änderungen vorgetragen werden und das Protokoll dann mit den Änderungen bei dem jeweils nächsten Termin bestätigt wird. Diese Vorschläge nimmt das Plenum so an

TOP 14

Öffentlichkeitsarbeit

- Das Sport Referat erzählt von seiner O-Wochen Planung und lädt dazu ein darüber zu berichten

TOP 15

Updates der Referate

- Vorsitz: Treffen mit Studisek, Koordinationstreffen zum Haus der Studierendenservices, KOMunikation mit Uni bezüglich des Ausschlusses der Franconia, Einstellung zwei neuer Aushilfen für das Büro (sollen zum Plenum eingeladen werden), Einrichtung neuer Chaträume im AstA-Chat, geplantes Treffen mit Datenschutzbeauftragten zum StuPa-Streaming.
- Sportreferat: Planung der O-Woche, Anschaffung einer Calisthenics-Anlage zum SS19, Evaluierung der Präventionskurse zu sexualisierter Gewalt wird bald offiziell vorgestellt werden, Kommunikation zur weiteren Homepageausgestaltung der Referatsseite
- Öff & Digital: Beutel, Timer, Homepageausgestaltung, neue Aufgabenverteilung wurde vollzogen, viel zu tun, Außerdem wird ein Stimmungsbild bezüglich ein paar Termine im Timer eingeholt
- HoPo: BDS-Antrag wird im Stupa eingebracht, Treffen mit AK-Verbindungswesen geplant,
- Fachschaftenreferat: Modernisierung des FK Logos in Arbeit, Zuordnungsprozess des Studiengangs „Jüdische Studien“, Präsentation des Mutterschutz erhalten von Referats-FK, Möbelanschaffung Update
- Finanzref: Tagesgeschäft, Finn ist im Urlaub
- FiKus: Dishwasher-Magazin wird wieder aufgebaut, auch interessiert an Homepageausarbeitung
- DiKu: ist zu beschäftigt um zu berichten

Dienstbesprechung der nächsten Woche

- 16 Uhr am 30.8.18 Themen: Entlohnung von Projektstellen im Vgl. zu ReferentInnen

TOP 16

Besprechung des Ausbaus des Reiter „Politisches“ der AStA
Homepage

TOP 17

Sonstiges

- Terminfindung Klausurtagung -> Alle die sich noch nicht in die Liste eingetragen haben, sollen dies schnellst möglich beim Vorsitz tun!
- Neuer Putzplan Küche
 - Hängt aus, bei Beschwerden an Anna wenden
 - Nikolaus appelliert an alle die Küche sauber zu halten
 - Lars impliziert ein System einzuführen, dass dauerhaft Trockentücher bereit stellt
 - Annabell will einen Kühlschrank haben. Nikolaus wird drüber nachdenken
- AStA-Party mit FH + Katho
 - Die Organisation wird dem Diku Referat übergeben mit Expertisen-Angebot durch Kolja
- Themen für „Chef*in für eine Tag“ in der Uni
 - Vorschläge sollen dem Vorsitz vorgebracht werden.
 - Vorschläge aus der Runde: Mahnmal zur Bücherverbrennung, Baracke als Studentischer Raum, Umbenennung der Uni, Evaluierung March for Science

Liam merkt an, dass Jana nun erstmal im Urlaub ist. Die Projektstelle ist außerdem ausgelastet für den September.

Er lädt außerdem herzlichst dazu ein die Vorlage der Fuß- und Kopfzeile zu verwenden.

Das Plenum wird um 13:52 geschlossen.

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Roxanne Camen